

Bayernliga 2021/2022

Samstag, 12. März 2022



HANDBALL

**DIE MACHT
UM HALB ACHT**



**SAMSTAG
19:30 Uhr**

HEIMSPIEL

Schulsporthalle

TSV Roßtal



VS.

SG DJK Rimpf II



Handball-Flyer



Andreas Welzhofer Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



Tucher - Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/ 5 75 85

4 Punkte in einer Woche möglich?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die SG DJK Rimpar III!

Hin- und Rückspiel innerhalb einer Woche – in einer „normalen“ Saison eigentlich undenkbar. Aber was ist zurzeit schon normal? Das erste Spiel am letzten Sonntag konnte die „Erschde“ mit 31:33 überraschend für sich entscheiden. Heute kommt es also schon wieder zum Aufeinandertreffen gegen die Zweitligareserve der SG DJK Rimpar.

Die Tabelle der Bayernliga spricht aktuell eine klare Sprache: Auf den Plätzen 1 bis 3, die zur Teilnahme an den Play Offs berechtigen, stehen mit Lohr, Waldbüttelbrunn und Haunstetten drei Mannschaften, die schon ein ordentliches Polster auf den Rest der Liga aufbauen konnten. Umso knapper geht es in den unteren Tabellenregionen zu. Rimpar, Roßtal, Erlangen-Bruck und Friedberg trennen lediglich einen Punkt, wobei Rimpar noch ein Spiel weniger absolviert hat. Dies verspricht noch viel Spannung in den noch ausstehenden Spielen der Vorrunde sowie in den anschließenden Play Downs. Alle Einzelheiten zum Ablauf der Play Downs ab Ende April können auf Seite 18 nachgelesen werden.

Die „Erschde“ überraschte sich am letzten Sonntag doch auch ein wenig selbst: So startete man trotz der ungewohnten Uhrzeit am Sonntagmittag hellwach von der ersten Sekunde an ins Spiel und erzielte am Ende sage und schreibe 33 (in Worten: dreiund-dreißig) Tore. Umso erstaunlicher wirkt diese Zahl, wenn man sie den 20,25 Toren gegenüberstellt, die man in den vorangegangenen acht Partien im Schnitt erzielen konnte. So war es auch zu verkraften, dass die eigene Abwehr bei allein 19 Gegentoren in der zweiten Halbzeit nicht immer ganz auf der Höhe war.

Mit der SG DJK Rimpar II kommt heute eine Mannschaft in die Roßtaler Mittelschul-halle, die schon seit etlichen Jahren in der Bayernliga zuhause ist. Um einen Kern erfahrener Spieler wird Jahr für Jahr eine junge, ehrgeizige und erfolgshungrige Truppe zusammengestellt, aus der immer wieder der eine oder andere den Sprung in die erste Mannschaft in der zweiten Liga schaffen soll.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Mit *Linus Dürr* (Jahrgang 2000) spielt im Rückraum der Rimplar ein Mann, der auch im Kader der ersten Mannschaft steht. In der zweiten Liga wird Dürr allerdings auf der Linksaußenposition eingesetzt und erzielte von dort bereits 15 Tore in der bisherigen Zweitligasaison. *Matthias Keidel*, der auf Linksaußen und im Mittelblock spielt und aus seinen früheren Jahren auch schon Zweitligaerfahrung aufweisen kann, hilft seiner Mannschaft mit seiner Erfahrung. Der 30-jährige Trainer der ersten Mannschaft, *Julian Thomann*, mischte auch bereits in drei Spielen der Rimplar Reserve selbst aktiv als Spieler auf der Rückraum Mitte-Position mit. *Luis Franke* ist auf den Rechtshänderpositionen im Rückraum heimisch und ist aktuell der beste Torschütze der Rimplar in der aktuellen Spielzeit (6,57 Tore im Schnitt pro Spiel). Franke fehlte im Spiel am vergangenen Sonntag. Im Tor steht mit *Robert Tschuri* ein alter Bekannter in Roßtal: Tschuri spielte in der C-Jugend eine Saison unter Trainer Gerbing mit Bühler und Krach in der Landesliga in Roßtal, bevor es ihn ins Handballinternat nach Großwallstadt zog. Von dort kam er dann über eine Station in Heidingsfeld nach Rimplar, wo er auch der dritte Torhüter des Zweitliga-Teams ist.

Trotz des Sieges der „Erschden“ am letzten Wochenende fällt den Gästen aus Rimplar am heutigen Abend die Favoritenrolle zu. So gab doch Trainer *Krenz* nach der Heimniederlage der Rimplar gegen Waldbüttelbrunn Mitte Februar für seine Mannschaft das Ziel aus, „nicht in die Abstiegsrunde zu müssen.“

Die Einschätzungen von unserem Trainer *Rene Gerbing* zur aktuellen Situation sowie zum Gegner Rimplar findet ihr auf Seite 7.

Die „Erschde“ hofft auf den gewohnten Rückhalt der Fans in der Mittelschulhalle. In diesem Zusammenhang bitten wir, die Hinweise auf Seite 19 zu beachten.

Mit dem ersten Auswärtserfolg der Saison im Rücken wird man alles daransetzen, gegen Rimplar auch die Punkte zu Hause einzuheimsen, will man sich doch eine einigermaßen brauchbare Ausgangsposition für die Play Downs schaffen, um den Traum vom Klassenerhalt möglichst lange aufrecht erhalten zu können.

Bayernliga AKTUELL

<u>Pl.</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tordiff.</u>	<u>Punkte</u>
1	TSV Lohr	9	+37	15:3
2	DJK Waldbüttelbrunn	10	+40	15:5
3	TSV Haunstetten	8	+8	10:6
4	SG DJK Rimpar II	8	+7	6:10
5	TSV Roßtal	9	-39	6:12
6	TV 1861 Erlangen Bruck	9	-13	5:13
7	TSV Friedberg	9	-40	5:13

Ergebnisse der letzten Spieltage

Sa.	26.02.2022	19:30	TSV Lohr	TSV Friedberg	33:28
Sa.	05.03.2022	19:30	TSV Lohr	TV 1861 Erlangen-Bruck	34:22
So.	06.03.2022	14:00	SG DJK Rimpar II	TSV Roßtal	31:33

Die kommenden Spiele

Sa.	12.03.2022	19:30	TSV Roßtal	SG DJK Rimpar II	Hehn/Tauc.
		20:00	TSV Haunstetten	TV 1861 Erlangen-Bruck	Grun./Mahl.
Sa.	19.03.2022	19:30	DJK Waldbüttelbr	TSV Haunstetten	Abel/Herp.
		20:00	SG DJK Rimpar II	TSV Friedberg	

Aktuelle Hygieneregeln in der Mittelschulhalle

Stand: 17.02.2022

Die wichtigsten aktuellen Regeln für Handballzuschauer in der Mittelschulhalle:

- In der gesamten Halle gilt die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske** – auch auf den Sitz- und Stehplätzen, Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre benötigen eine medizinische Maske, Kinder bis 6 Jahre sind von der Maskenpflicht ausgenommen.
- **2G:** Einlass nur unter den Bedingungen der 2G-Regel (Geimpfte und Gene-sene). Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre und minder-jährige Schülerinnen und Schüler, die haben Zutritt, wenn sie regelmäßig in der Schule getestet werden.
- Karten nur an der Abendkasse, es gibt **keinen** Kartenvorverkauf und eine Zu-schauerbeschränkung auf max. 300 Zuschauer!
- Zugang zur Halle frühestens **45** Minuten vor Spielbeginn.
- Aktuell wird nur der Verkauf von Getränken in Flaschen angeboten (keine Speisen). Diese dürft ihr nur am Platz und vor der Halle zu euch nehmen, nicht beim Herumlaufen!
- Bitte beachtet die gültigen Hygienebedingungen, es muss 1,50 m Abstand gehalten werden und es dürfen nur die gekennzeichneten Plätze eingenom-men werden.
- Leider können wir aus diesem Grund den zuschauenden Kindern auch kein (Ball)-Spielen und Herumrennen in den Gängen, bei den Kabinen und in der Sporthalle gestatten. Auch wird es kein Glücksrad geben.
- Diese Regeln werden bei Änderungen der Hygienevorgaben angepasst.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Wir freuen uns auf euch – und endlich wieder auf spannende Handballspiele!

Roßtal, 17.02.2022

Abteilungsleitung Handball

Kontakt: handball@tsv-rosstal.de

„Die richtigen Lehren gezogen!“

Ausführliches Interview mit Trainer Rene Gerbing

Servus Rene. Nach der deutlichen Niederlage zuhause gegen Waldbüttelbrunn konnte die Auswärtsfahrt nach Rimpar siegreich gestaltet werden. Wie schätzt du die Leistung deiner Mannschaft aus der Vorwoche ein?

Wir haben die richtigen Lehren aus der Niederlage gezogen und im Training sehr konzentriert gearbeitet. Gerade im Angriff konnten wir viele Inhalte aus der Trainingswoche sehr gut umsetzen. Auch kämpferisch kann man der Leistung nur höchsten Respekt zollen. Wir dürfen jetzt nur nicht mit der gezeigten Leistung zufrieden sein, sondern müssen sie heute mindestens wiederholen.

Wie bereits am letzten Sonntag lautet der Gegner heute SG DJK Rimpar II. Wie würdest du die Spielweise der Gäste jemanden beschreiben, der am letzten Sonntag nicht auswärts dabei sein konnte? Welche Unterschiede erwartest du vielleicht im Auftreten der Zweitligareserve?

Es sind alle hervorragend ausgebildete Handballer, die ihre individuellen Stärken sehr gut in ihr Mannschaftsspiel einbringen können. Ich erwarte heute auch personell einige Veränderungen bei ihnen. So waren doch im Hinspiel einige wichtige Spieler nicht im Kader. Des Weiteren werden die Rimplarer mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch antreten und alles daran tun, die Scharte vom letzten Wochenende wieder auszuwetzen.

Das Spiel der „Erschden“ am letzten Sonntag war eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Auftreten gegen Waldbüttelbrunn. In welchen Bereichen muss sich deine Mannschaft noch steigern, damit auch diesmal gegen Rimpar ein Sieg gelingen kann?

Den Sieg zu wiederholen wird eine sehr schwere Aufgabe werden. Wir müssen in der Abwehr noch etwas griffiger werden und den Spielfluss der Rimplarer früher unterbrechen. Im Angriff müssen wir noch mehr Überzeugung in unsere Aktionen legen und auch das Tempo konsequent hochhalten.

In der letzten Woche veröffentlichte der BHV den Ablauf der Play Offs bzw. Play Downs. Was ist deine Meinung zum vorgesehenen Ablauf?

8 Spiele in 4 Wochen machen mir ehrlich gesagt etwas Angst. Bei der Größe unseres Kaders und der Intensität, welche wir in unser Spiel legen müssen, um erfolgreich zu sein, ist das eine Herkulesaufgabe, die da auf uns zukommt. Meine Meinung hat bei den Entscheidungsträgern noch nie eine Rolle gespielt, von daher müssen wir die Aufgabe so annehmen wie sie ist. Wir werden auf diese intensiven Wochen sehr gut vorbereiten müssen und können hierbei hoffentlich auf zahlreiche Unterstützung bauen.

Vielen Dank für das Gespräch!

TSV Roßtal – DJK Waldbüttelbrunn 18:26 (6:15)

Samstag, 19.02.2022

ABGEBRÜHTER ALS ENGLISCHER TEE ZUR TEA-TIME

Ein Start-Ziel-Sieg für die Mannschaft aus Waldbüttelbrunn, welche sehr souverän und in Manier einer Spitzenmannschaft Roßtal nie eine Chance ließ. Die Gastgeber lagen nie in Führung, scheiterten zu oft am gegnerischen Schlussmann und dem eigenen Unvermögen. Am Ende stand eine verdiente 18:26-Niederlage in den Büchern. Eine sehr schlechte erste Halbzeit lieferte dabei den Grundbaustein. Mund abputzen, weitemachen und Spiel für Spiel gucken...



Nach dem Sieg vor 2 Wochen gegen die Mannschaft aus Erlangen-Bruck stand gleich das nächste Heimspiel gegen den Spitzenreiter aus dem Würzburger Land an. Das Hinspiel wurde schon deutlich verloren (28:17). Aber man guckte Video und wusste eigentlich, was auf einen zukommen würde. Man wusste um die Stärken, aber auch um die Schwächen und bereitete sich gezielt darauf vor. Vor dem Anpfiff sagte Coach Gerbing auch, dass dieses Spiel das einfachste der Saison sei, da man absolut nichts zu verlieren habe und der gesamte Druck auf den Schultern der Würzburger liege. Die Mannschaft solle rausgehen, Spaß haben und den Gegner hart für alles arbeiten lassen.

Gesagt und nicht getan. So einfach könne man die erste Halbzeit zusammenfassen. Gleich im ersten Angriff spielte man C. Nepf frei, dieser wurde unfair gestoppt und er

Fortsetzung nächste Seite ...

erzwang den ersten Strafwurf für die Gastgeber. Dieser wurde aber vom starken Schlussmann der Würzburger entschärft. Dies war aber leider bei weitem nicht die einzige Parade des Rückhalts, doch dazu später mehr. Roßtal stand am Anfang gewohnt sicher. Jedoch fanden die Mannen aus Würzburg immer wieder Lücken am Kreis oder hatten im rechten Rückraum ihre Lebensversicherung in Yannick Bardina, welcher immer wieder beeindruckende Tore mit einstreute. So zogen die Gäste von 1:1 in Minute 5 bis zu Minute 17 2:10 vorentscheidend davon. Die Heimmannschaft gab aber nie auf, auch wenn ab und an die Köpfe heruntergingen. Ärgerlich war aber, dass es genug Chancen für die Hausherren gab, welche aber zu oft vergeben wurde, sodass sich der Torwart der Gäste in einen Rausch spielte. Bis zum Halbzeittee zogen die Gäste auf 6:15 davon.

Die Ansprache in der Kabine war sehr deutlich. Man setzte die Trainingsleistungen aus der Vorwoche 1:1 im Spiel um. Es wurde an die Trainingsmoral appelliert. In der Bayernliga kann der Schalter nicht so einfach umgelegt werden. Man muss sich während der Woche kontinuierlich verbessern und den Höhepunkt am Wochenende abliefern. Aber 60 % im Training werden nicht automatisch 100 % im Spiel, sondern nur 85 %. Das reicht nicht in der Bayernliga. Da muss jeder Spieler sich selbst hinterfragen, ob er immer alles gibt.

Halbzeit 2 begann besser. Man wollte sich nicht in eigener Halle abschießen lassen und zog die Intensität in der Abwehr an und nutzte mehr Chancen im Angriff, wobei immer noch zu viele Fehlwürfe dabei waren. Man gestaltete das Spiel ausgeglichen und konnte sogar etwas aufholen. Aber näher als 7 Tore kam man nicht heran, da die Gäste immer wieder Antworten hatten. In der Hinsicht kann man etwas von den Waldbüttelbrunner lernen: Niemals hektisch werden und in kritischen Phasen die Ruhe bewahren! Aber das ist jahrelange Erfahrung – diese wird kommen! Das Spiel verlief fair ab und am Ende gewann Roßtal die zweite Halbzeit mit 12:11.

Man kann es, wenn es sein muss! Jedoch braucht es 2 (sehr) gute Halbzeiten, um kompetitiv zu sein! Ein weiser Mann sagte einmal: „Man gewinnt kein Spiel in einer Halbzeit, kann es aber verlieren!“

Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen die Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen? So einfach geht's: Beitrittserklärung auf der nächsten Doppelseite ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

Mitglied im Förderverein werden?



So einfach geht's:

- 🏐 Antrag aus dem Heft heraustrennen
- 🏐 ausfüllen, unterschreiben
- 🏐 an der Kasse abgeben
- 🏐 oder einscannen / abfotografieren und per E-Mail an den Förderverein senden





Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.

c/o Marcus Lizurek, Ledergäßchen 7, 90574 Roßtal
Tel. 0152/32007849, - E-Mail: marcus.lizurek@gmx.de

1. Vorsitzender: Marcus Lizurek 2. Vorsitzender: Judith Bollmann



BEITRITTSERKLÄRUNG / SPENDENERKLÄRUNG

Name / Firma:

Vorname / Ansprechpartner:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

Telefon / E-Mail:

☐ Ich möchte die Handballer des TSV Roßtal unterstützen und Mitglied des Fördervereins
Ich bin bereit für meine Mitgliedschaft einen Jahresbeitrag von €
(mind. 30 €/Jahr) zu leisten.

☐ Bitte buchen Sie den Beitrag einmal jährlich von meinem Konto ab.

Kontoinhaber:

Mitgliedsk

Beitrag

IBAN: DE _____
BIC: _____

Der Beitrag wird für das erste Kalenderjahr nach dem Beitritt und für die Folgejahre jeweils Anfang Februar abgebucht. Der Austritt ist bis 3 Monate zum Jahresende durch eine formlose Austrittserklärung möglich.

Spende

- ☐ Ich möchte die Handballer des TSV Roßtal unterstützen und bin bereit eine Spende in Höhe von € zu leisten.
- ☐ Eine entsprechende Spendenquittung wird gewünscht.
- ☐ Bitte ziehen Sie den Spendenbetrag von oben genanntem Konto ab oder
- ☐ Ich zahle den Betrag auf das Konto des Fördervereins ein.
- ☐ Ich willige ein, dass meine Daten in einer Datenbank gespeichert werden, die jedoch ausschließlich zur Verwaltung des Fördervereins dient.

Roßtal, Unterschrift

Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.
IBAN: DE98 7625 0000 0041 1131 84 - Sparkasse Fürth



Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2021/2022



Hintere Reihe v.l.n.r.: Armin Hofer (23), Christoph Nepf (22), Dave Rößl (21), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Simon Meßthaler (11), Dominik Schmidt (3), Rene Gerbing (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Marcel Cisse (5), Christian Krach (2), Arian Bonakdar (10), Fabian Bühler (1), Wolf Hagen (29), Alexander Brandscher (9), Lukas Gruber (33), Marco Ehrmann (4)

Aufruf in eigener Sache!

Die erste Männermannschaft ist auf der Suche nach Freiwilligen, die sich bereit erklären, einen der zwei gemieteten 9-Sitzer-Busse zu einem der nächsten Auswärtsspiele zu fahren. So erhält man die Möglichkeit, die „Erschde“ auch einmal auswärts zu unterstützen!

Konkret geht es um das nächste Auswärtsspiel am 27.03.2022 um 16:30 Uhr in Friedberg sowie dann um die in den Play Downs anstehenden Partien in der Fremde im Mai.

Freiwillige, die sich für diese Aufgabe berufen fühlen, melden sich bitte unter

handball-erschde@tsv-rosstal.de!





Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Krise Chance

Die aktuelle Situation bedroht die Existenz vieler Branchen. Die Nachfrage eingebrochen, Staatshilfen beantragt, Arbeitsplätze abgebaut. Unsere Dienstleistung jedoch ist gefragt denn je. Vermögensberater, ein Beruf mit Zukunft. Auch für Sie?

**Gerade jetzt: beruflich
neue Chance nutzen!**

**Als Vermögensberater (m/w/d)
bewerben bei**

Agentur
Bernd Hammerbacher

Hauptstr. 19
91452 Wilhermsdorf
www.gerade-jetzt.com/bernd.hammerbacher



SG DJK Rimpar II - TSV Roßtal 31:33 (12:15)

Sonntag, 06.03.2022

SONNTAGSSPIELE SIND DOCH GAR NICHT SO SCHLIMM

Nach dem ersten Auswärtssieg (31:33) der Saison bei den Jungwölfen aus Rimpar schielen ein paar Augen auf die vorderen Plätze der Tabelle. Mit dem Sieg zur ungewohnten Uhrzeit am Sonntagmittag nahe der schönen Stadt Würzburg befindet sich die Mannschaft auf dem fünften Platz wieder und kann mit einem Sieg am Samstag daheim (wieder gegen Rimpar) sogar auf Platz vier vorstoßen und somit wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Doch nun der Reihe nach...

33 Tore – und das auswärts?!

Nach der deutlichen Niederlage gegen die Mannschaft aus Waldbüttelbrunn hatte die Mannschaft rund um das Trainergespann Gerbing/Schmidt zwei Wochen Zeit, um sich auf die schwierige Aufgabe Rimpar II vorzubereiten. Diese 6 Einheiten wurden gut genutzt, auch wenn nicht immer alle Spieler beruflich oder krankheitsbedingt zur Verfügung standen. Mittels detailreicher Spielanalyse konnte man sich gut auf die Gegner und deren Schwachstellen vorbereiten und an den eigenen Problemen feilen und Lösungen für die kompakte 6:0-Abwehr der Mannen aus Würzburg finden. Gesagt – getan.

Um 11 Uhr vormittags reisten die 12 Sportfreunde des TSV Roßtals nach Rimpar. Vor dem Spiel warnte der erfahrene Coach Gerbing, dass er höchstens 5 gute Spiele sonntags absolviert hatte. Zeit für Nummer 6! Ohne Rückraumass Armin Hofer und dem wieselstinken Rechtsaußen Alex Brandscher war die Kadertiefe heute nicht wirklich gegeben, sodass jeder aktive Spieler nochmal 5-10% mehr Einsatz, Laufbereitschaft, Kampf und Siegeswillen geben musste!

Fortsetzung nächste Seite ...



Das Spiel begann mit einem schön herausgespielten Tor von Marcel Cisse, der wie immer vorbildlich in der Abwehr arbeitete und im Angriff zum besten Schützen mutierte (7 Tore). Rimpär konnte durch ein schönes Rückraumtor ausgleichen. So ging es die ersten 8 Minuten hin und her. Roßtal geriet in Minute 9 das einzige Mal mit 3:4 in Rückstand, welchen Meßthaler mit einem wuchtigen Rückraumtor egalisierte. Nun kam eine der besten Phasen des TSV während der gesamten Saison überhaupt. Hagen hielt wichtige Bälle, Haltrich mutierte zu Florian Kehrmann, Ehrmann führte clever Regie und sorgte mit wichtigen Toren für Entlastung. Bis zu Minute 29 wurde der Vorsprung auf 15:10 ausgebaut. Jedoch konnte Rimpär mit der Schluss sirene per Siebenmeter auf 15:12 verkürzen – zusätzlich bekam Roßtal eine 2- Minutenstrafe.

In der Kabine war man sich einig, dass heute ein Sieg möglich war. Man musste weiterkämpfen und alles geben, aber trotzdem einen kühlen Kopf bewahren. Und am allerwichtigsten: keine Schwächephase, die einem alles kaputt macht!

Die zweite Halbzeit begann mit einer Parade von Hagen, jedoch wurde vorne eine Chance vergeben und Rimpär verkürzte auf 13:15. Ehrmann, Gruber und Cisse erhöhten wieder. Rimpär verkürzte, Roßtal legte wieder vor. Man spielte endlich mal seine Angriffe in Ruhe aus und verwertete die Abschlüsse hochwertig! Man zog in Minute 49 eigentlich vorentscheidend auf 25:20 davon, aber dann kam die befürchtete Schwächephase – nur diesmal war diese der körperlichen Beschaffenheit und den fehlenden Wechselmöglichkeiten zu verdanken. Rimpär erzielte in den letzten 11 Minuten 11 Tore und kam der Mannschaft aus Mittelfranken noch einmal gefährlich nahe (25:26). Jedoch konnte die Flügelzange Haltrich und Gruber immer wieder für Entlastung sorgen und so gewann man am Ende 33:31.

Die Freude war riesig, die Körper am Limit. Doch mit dem Sieg und den Ausrutschern der Konkurrenz befindet man sich auf dem 5 Platz – punktgleich mit den Wölfen aus Rimpär. Mit einem weiteren Sieg am Samstag, den 12.3.2022 könnte sich der TSV auf Rang vier vormogeln. Und dann spielt man auswärts gegen Friedberg und daheim gegen Haunstetten und wenn man das alles gewinnt, dann... so weit wollen wir noch nicht schauen. Schritt für Schritt werden die Jungdrachen (Insider) von Spiel zu Spiel schauen und am Ende das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte erzielen.

Mit der Unterstützung der Fans ist Vieles möglich. Wir freuen uns auf einen heißen Tanz und nehmen noch ein paar Tanzstunden, um niemanden auf die Füße zu treten.

#diemachtumhalb8

HAGW

Der weitere Verlauf der Saison

Nach dem heutigen Aufeinandertreffen mit der Zweitligareserve aus Rimpar hat die „Erschde“ noch die Auswärtspartie in Friedberg am 27.03. sowie das Heimspiel gegen Haunstetten am 02.04. vor der Brust, bevor die Spiele der Vorrunde abgeschlossen sind. Die Platzierungen 1 bis 3 spielen dann gegen die ersten drei Plätze der Süd-Ost-Gruppe um den Aufstieg in die 3. Liga. Die Platzierungen 4 bis 7 spielen gegen die Süd-Ost-Gruppe eine noch nicht näher definierte Zahl an Absteigern aus. Aktuell stehen in der SO-Gruppe auf diesen Plätzen Landshut, Fürstenfeldbruck II, Eichenau sowie Cham.

Nachdem wahrscheinlich ist, dass die „Erschde“ sich in den Play Downs wiederfinden wird, konzentrieren wir uns nachfolgend nur noch auf diese Abstiegsrunde.

Die Play Downs gestalten sich dann folgendermaßen:

Die Punkte aus den Vorrunden gegen die Gegner, die auch mit in die Play Downs einziehen, werden mitgenommen. Es folgen dann noch Hin- und Rückspiele gegen die vier Mannschaften aus der Süd-Ost-Gruppe. Diese werden allerdings mit Hin- und Rückspiel gegen das gleiche Team am gleichen Wochenende an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden durchgeführt. Das Heimrecht wechselt von Woche zu Woche zwischen Samstag und Sonntag. Es kommt also ein absolutes Mammutprogramm auf die Mannschaft von Trainerteam Gerbing/Schmidt zu.

Hier der voraussichtliche Spielplan zu den Play Downs:

Achtung! Nur vorgesehene Rahmenspieltage! Genaue Terminierungen stehen noch aus!

Datum	Begegnungen			
30.04.2022	S7 - N4	S6 - N5	S5 - N6	S4 - N7
01.05.2022	N4 - S7	N5 - S6	N6 - S5	N7 - S4
07.05.2022	N4 - S6	N5 - S5	N6 - S4	N7 - S7
08.05.2022	S6 - N4	S5 - N5	S4 - N6	S7 - N7
14.05.2022	S5 - N4	S4 - N5	S7 - N6	S6 - N7
15.05.2022	N4 - S5	N5 - S4	N6 - S7	N7 - S6
21.05.2022	N4 - S4	N5 - S7	N6 - S6	N7 - S5
22.05.2022	S4 - N4	S7 - N5	S6 - N6	S5 - N7
28.05.2022	Ausweichtermine			
29.05.2022				

z. B. S7 = 7. Platz Gruppe Süd-Ost Vorrunde

N4 = 4. Platz Gruppe Nord-West Vorrunde usw.

Hinweis an die Besucher des heutigen Spiels

Einen besonderen Hinweis möchten wir als Verein an die Zuschauer des heutigen Spiels richten:

Wir freuen uns über jede lautstarke und emotionale Unterstützung unserer Mannschaft von den Rängen. Dies ist essenziell für ein erfolgreiches Heimspiel unserer "Erschden" in der Bayernliga. Allerdings gibt es eine **rote Linie**, die dabei nicht überschritten werden darf: Das sind **persönliche Beleidigungen** gegenüber den Schiedsrichtern sowie Spielern. Ein solches Verhalten ist **in keiner Weise zu akzeptieren oder zu tolerieren** und **hat keinen Platz** bei einem Heimspiel unserer Mannschaft.



ROSA

MINERALÖLE

Wir sind Energie

seit 1926

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen



TOTAL

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de

rutschmobilsägewerk.de



Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.

Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.

Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	9	-	-	-	-
Brandscher, Alexander	6	12/3	-	-	1
Bonakdar, Arian	7	3	-	-	-
Cisse, Marcel	9	31	5	3	-
Ehrmann, Marco	9	31/10	3	2	-
Gruber, Lukas	7	15	-	3	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	9	2	-	-	-
Haltrich, Kai	4	7	1	1	-
Hofer, Armin	7	19/4	2	1	-
Krach, Christian	8	7/1	-	-	-
Meißthaler, Simon	8	12	3	3	-
Nepf, Christoph	8	16	5	4	1
Nepf, Nicolas	9	20/10	4	2	-
Rößl, Dave	4	5	-	1	-
Schmidt, Dominik	8	15	-	2	-
Wörner, Sven	4	-	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	9	-	-	1	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	8	-	-	1	-
Brandscher, Oliver (MV)	5	-	-	-	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksoberliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HBC Nürnberg	6	6	0	0	199:128	+71	12:0
2	SG Kernfranken	5	3	1	1	170:147	+23	7:3
3	ESV Flügelrad	6	2	1	3	162:186	-24	5:7
4	TSV 2000 Rothenburg II	3	1	1	1	78:81	-3	3:3
5	TSV Altenberg	6	0	3	3	163:177	-14	3:9
6	TSV Roßtal II	4	0	0	4	94:147	-53	0:8

Nächster Spieltag: Sonntag, 13.03.2022, 18:00 Uhr: ESV Flügelrad - TSV Roßtal II

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Bad Windsheim	4	4	0	0	83:63	+20	8:0
2	HG Ansbach III	3	3	0	0	87:61	+26	6:0
3	TSV Roßtal III	4	1	0	3	74:85	-11	2:6
4	SG Kernfranken III	5	1	0	4	122:131	-9	2:8
5	TSV Neustadt	2	0	0	2	33:59	-26	0:4
6	TSV 2000 Rothenburg III	zurückgezogen am 08.09.2021						

Nächster Spieltag: Sonntag, 13.03.2022, 16:00 Uhr, HG Ansbach III - TSV Roßtal III

Damen: Bezirksoberliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	6	5	0	1	114:108	+6	10:2
2	HBC Nürnberg II	5	4	0	1	136:96	+40	8:2
3	TSV 46 Nbg	4	2	1	1	82:81	+1	5:3
4	ESV Flügelrad	6	1	1	4	132:151	-19	3:9
5	HG Ansbach	4	1	0	3	67:75	-8	2:6
6	SG Kernfranken	3	0	0	3	63:83	-20	0:6

Nächster Spieltag: Sonntag, 13.03.2022, 16:00 Uhr, TSV Roßtal – SG Kernfranken

Damen 2: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Stadeln II	3	3	0	0	78:58	+20	6:0
2	TSV Schnelldorf	2	2	0	0	42:38	+4	4:0
3	ESV Flügelrad II	5	2	0	3	92:111	-19	4:6
4	TSV Roßtal II	3	1	0	2	59:57	+2	2:4
5	TSV Altenberg II	5	1	0	4	106:113	-7	2:8

Nächster Spieltag: Sonntag, 13.03.2022, 19:00 Uhr: TSV Roßtal II – MTV Stadeln II

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Alexander Brandscher (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Dave Röhl (21) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)

Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Auswärtsspieltag:

Sonntag, 27. März 2022

16:30 Uhr: TSV Friedberg – „Erschde“
Hans-Böller-Straße 3, 86316 Friedberg

Nächster Heimspieltag:

Samstag, 02. April 2022

19:30 Uhr: „Erschde“ – TSV Haunstetten
Mittelschulhalle

TSV-Logo: Christoph Nepf

Redaktion: Christian Krach



ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT KOMMT VORBEI!

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**



**GEISSLER'S
SPORTSHOP**

Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00

Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330